



1289 Zeichen  
26 Zeilen  
ca. 60 Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten

Seine Ernennungsurkunde nahm Professor Dr. Wulf Blankenfeldt aus der Hand des Universitätspräsidenten, Professor Dr. Rüdiger Bormann (rechts), entgegen.

## Professor Blankenfeldt verstärkt die Bayreuther Biochemie

### Universitätspräsident Bormann überreicht dem 42-Jährigen die Ernennungsurkunde

**Der Präsident der Universität Bayreuth, Professor Dr. Rüdiger Bormann, ernannte Dr. Wulf Blankenfeldt jetzt zum Professor für Biochemie.**

Professor Dr. Blankenfeldt wechselt vom Max-Planck-Institut für Molekulare Physiologie in Dortmund, wo er seit 2002 als selbstständiger Arbeitsgruppenleiter beschäftigt ist, an die Universität Bayreuth. Zuvor war Blankenfeldt als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung in Heidelberg, als Research Fellow an der University of St. Andrews in Großbritannien



und bei der Gesellschaft für Biotechnologische Forschung in Braunschweig tätig.

In seiner Dissertation, die er an der Technischen Universität Braunschweig absolvierte, hatte sich Blankenfeldt mit dem Thema „Röntgenstrukturanalyse der Tyrosin-Aminotransferase“ befasst. In Braunschweig und ein Jahr lang auch an der National Taiwan Normal University in Taipei studierte er Chemie und schloss sein Studium 1995 mit dem Diplom ab. In Taipei studierte er zudem das Fach Chinesisch, Blankenfeldt spricht neben Englisch und Französisch auch Chinesisch.

Seit 2003 hält der 42-Jährige Vorlesungen im Fach Biochemie an der Universität Dortmund und betreut Praktika. Er ist zudem an dem Kurs Kristallographie der Summer School der University of St. Andrews beteiligt.

**Kontakt:**

Pressestelle der Universität Bayreuth  
Frank Schmälzle  
Universitätsstr. 30  
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323  
Fax 0921 / 55-5325  
E-mail: [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)